



Offizielles amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Bauma

Sängerchränzli Sternenber

Lieder, Lacher und volle Publikumsreihen

Der Männerchor Juckern-Saland sowie die Theatergruppe Sternenber freuen sich über eine gelungene Premiere ihres Show-Abends in der Dachstock-Turnhalle des Schulhauses Wies in Sternenber.

Redaktion Baumerziitig



Männerchor Juckern-Saland



Zwei alleinstehende Landfrauen in der Sinneskrise

Den Auftakt des abwechslungsreichen Abends machte der Männerchor Juckern-Saland. Mit viel Engagement und sichtbarer Freude präsentierten die Sänger ein buntes Programm aus bekannten und beliebten Liedern. Gemeinsam sangen sie Songs auf Rumantsch, Italienisch, Züri- und Berndeutsch, wobei besonders der Plüsch-Song «Heimweh» sehr stimmungsvoll zur Geltung kam und beim Publikum für einen der emotionalen Höhepunkte des ersten Programnteils sorgte. Die sorgfältig einstudierten Stücke zeigten einmal mehr, wie viel Herzblut der Chor in die Vorbereitung der Aufführungen gesteckt hatte.

Besonders viele Sympathiepunkte erntete der blinde Handörgelspieler Stefan Hofmann (örgeliunterricht.ch) aus Bauma. Während der intensiven Probenphase hatte er sich jeweils donnerstags spontan dem Männerchor angeschlossen und die Sänger musikalisch begleitet. Seine unkomplizierte Art und sein grosses musikalisches Talent bereicherten die Proben ebenso wie den Auftritt selbst. Mit dem bekannten Polo-Hofer-Klassiker «Kiosk» sorgte Hofmann für ein beschwingtes Finale des Chorauftritts und brachte das Publikum zum fröhlichen Mitsingen. Die kochende Stimmung in der voll besetzten Turnhalle war dabei deutlich spürbar.

Entsprechend zufrieden zeigten sich auch die Dirigentin Karin Steinauer und der Präsident Hansjörg Schneider. Sie freuten sich über viel Applaus, zahlreiche positive Rückmeldungen aus dem Publikum und gleich vier ausverkaufte Vorstellungen. Der gelungene Auftakt bestätigte den grossen Einsatz aller Beteiligten und machte Lust auf den zweiten Teil des Abends.

Nach einer rund halbstündigen Pause, in der sich die Besucher:innen bei Speis und Trank stärken konnten, gehörte die Bühne der Theatergruppe Sternenber. Diese präsentierte den Schwank «Gülle, Mischt und Schönheitswahn». Im Mittelpunkt des humorvollen Stücks stehen zwei alleinstehende Landfrauen-Schwester, die sich nicht nur nach einem Traummann sehnen, sondern auch davon träumen, ihr Äusseres etwas aufzubessern. Ein Gewinnerbrief soll's richten.

Der Schwank lebt von pointierten Dialogen, überzeichneten Figuren und zahlreichen turbulenten Situationen. Missverständnisse, überraschende Wendungen und mehrere Verwechslungen sorgen dafür, dass sich die Ereignisse auf der Bühne immer weiter zuspitzen. Dabei setzt das Stück bewusst auf volkstümlichen, publikumsnahen Humor und auf viele Momente, die das Publikum laut lachen lassen.

Fortsetzung auf Seite 2

Fortsetzung von Seite 1



Theatergruppe Sternenberg



Auch die jungen sind vor Ort



En Guete!



Männerchor-Flagge



Die Dirigentin Karin Steinauer ist zufrieden

Die Darsteller:innen überzeugten mit viel Spielfreude und sorgten mit ihrem lebendigen Spiel für zahlreiche Schenkelklopfer im Saal. Immer wieder brandete spontaner Applaus auf, und die Zuschauer:innen liessen sich gerne von der heiteren Stimmung anstecken.

Am Ende des Abends zeigte sich das Publikum begeistert. Nach einem unterhaltsamen Mix aus Gesang, Theater, Essen und gemütlichem Beisammensein machten sich die Gäste mit guter Laune auf den Heimweg. Für viele steht bereits fest: Beim nächsten Sänigerchränzli im Jahr 2028 ist man gerne wieder mit dabei.

Mehr Infos unter: www.mcjs.ch



Verlosung der letzten 2 Tickets!

Für die ausverkaufte Darnière an diesem Sonntag-nachmittag, 15. März 2026, um 13 Uhr in Sternenberg, verlost die «Baumerziitig» exklusiv zwei Tickets für Schnellentschlossene. Einfach eine E-Mail schreiben an filmredaktion@bluewin.ch – wir wünschen den zwei Gewinnenden schon jetzt viel Freude. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Einsendeschluss: 13. März, um 12 Uhr mittags.